

Maschinenbau III.

Vortrag 4 Stunden, Konstruktionsübungen 6 Stunden: Professor Kankelwitz.

Die Vorträge sind nicht regelmässig wiederkehrende; sie haben den Zweck, noch vorhandene Lücken auszufüllen und ist die Wahl derselben den Studirenden anheimgegeben. Bis jetzt sind vorwiegend verlangt worden Vorträge über Wasserräder, Turbinen und Dampfmaschinen in konstruktiver Beziehung, als Ergänzung der betreffenden Vorträge in Maschinenbau II; ferner über Grundwerke der Wassermotoren nebst Wehranlagen, über Fabriktransmissionen, Pumpen und Pumpwerkanlagen, Centrifugalpumpen, Ventilatoren, Schneidemühlen, Mahlmühlen, Wasserleitungen etc.

Die Konstruktionsübungen entsprechen im Allgemeinen den Vorträgen; die Wahl der auszuarbeitenden Aufgaben ist den Studirenden freigelassen, doch wird auf eine möglichst vollständige Durcharbeitung der Aufgaben hingewirkt, insbesondere mit Rücksicht auf Fundamente und Transmissionen, sowie auf die Disposition der Fabrikgebäude und Motoren.

Maschinenbau für Ingenieure.

2 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen: Professor Teichmann.

Im Winter: Maschinenelemente, Transmissionen, Hebmotoren.

Im Sommer: Dampfmaschinen und hydraulische Motoren.

Populäre Maschinenkunde.

4 Stunden: Professor Schmidt.

Maschinen zum Heben fester Körper, Motoren, Maschinen zum Fördern von Wasser und Luft, Lokomotiven und Eisenbahnen. — Beschränkte mathematische und mechanische Vorkenntnisse genügen zur Theilnahme.

5. Ingenieurfächer.**Mathematisch-mechanischer Vorkurs für Bautechniker**

s. unter »Mathematik und Mechanik«.

Praktische Geometrie

s. unter »Mathematik und Mechanik«.

Technische Mechnik.

Vortrag und Übungen in noch zu bestimmenden Stunden: Professor Autenrieth.

Wintersemester: Grundzüge der graphischen Statik. Festigkeitslehre mit Einschluss der Theorie des kontinuierlichen Balkens und des elastischen Bogenträgers. Statik der Baukonstruktionen.

Sommersemester: Statik und Dynamik der flüssigen und gasförmigen Körper, mit Rücksicht auf die wichtigeren Anwendungen in der Praxis des Ingenieurs.

Brückenbau I.

3 Stunden Vortrag, 9 Stunden Konstruktionsübungen: Professor Baurath v. Hänel.

Steinerne, eiserne und hölzerne Brücken.

Brückenbau II.

Professor Baurath v. Hänel.

Vortrag: 2 St. im Winter: Gründungen, Baubetrieb, Erd- und Tunnelbau.

Konstruktionsübungen: 6 Stunden: Eiserne Brücken.

Encyklopädie der Ingenieurwissenschaft.

3 Stunden: Baurath v. Hänel.

Für Architekten und Maschinenbauer.

Eisenbahnbau.

Im Winter 4 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Professor Laissle.

Strassenbau und Erdbau.

Im Winter 1 Stunde: Professor Laissle.

Übungen im Strassen- und Eisenbahnbau.

Im Winter 10, im Sommer 6 Stunden: Professor Laissle.

Wasserbau.

Im Sommer 4 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen: Professor Laissle.